



Jahresbericht des Hauptwegewartes 2022

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

im Betreuungsgebiet des Harzklub e.V. sind die Zweigvereine für die Unterhaltung der Wanderwege zuständig. 55.000 ehrenamtliche Stunden werden jährlich für die Wegearbeiten aufgewendet. Die Verantwortung unterliegt dem jeweiligen Wegewart.

Die Wegewarte sind für die Markierung und Beschilderung der Wanderwege zuständig. Sie kümmern sich um die Wanderinfrastruktur. Sie kontrollieren und betreuen Schutzhütten, Rastplätze, Informationstafeln, Brücken und Stege, die vom Zweigverein errichtet wurden.

Der Wegewart arbeitet eng mit seinem Vorsitzenden, dem Hauptwegewart des Harzklub e.V., der Geschäftsstelle sowie dem zuständigen Revierförster und der Kommune zusammen. Zur Unterstützung seiner Arbeit kann der Wegewart weitere Fachwarte (z.B. Kartenwart, Schilderwart, Wanderwart), ehrenamtliche Helfer seines Zweigvereins oder Wegepaten einbeziehen.

Neben den klassischen, praktischen Fähigkeiten eines Wegewartes gibt es heute auch digitale Anforderungen (Erfassung der UTM-Koordinaten für die Wegebeschilderung, Ermittlung von Entfernungen, GPS-Erfassung von Routen, Pflege im digitalen Wegemanagement). Entsprechende EDV-Kenntnisse und –Tätigkeiten gehören ebenso zum Handwerkszeug wie Arbeiten mit Säge und Freischneider vor Ort.

Es ist ein gewaltiges Aufgabenpensum, das unsere Wegewarte alljährlich zu absolvieren haben. Und ich möchte hiermit die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen allen für diese vielfältigen ehrenamtlichen Leistungen zu bedanken.

Wanderwege in Niedersachsen

Unser Wegeprojekt zur Optimierung der Wanderwege im Naturpark Harz (Niedersachsen) wurde bereits im Jahr 2020 abgeschlossen. Aufgrund fortschreitender Waldschäden, Diebstahl sowie Vandalismus müssen aber auch weiterhin Schilder ergänzt und Pfosten neu gesetzt werden. Außerdem können Wegeverlegungen oder –Ergänzungen notwendig sein.

Unsere ehrenamtlichen Zweigvereine können die umfangreichen Materialkosten für die erneute Wegebeschilderung allein nicht tragen. Die Niedersächsischen Landesforsten haben sich bereit erklärt, unsere Zweigvereine aus den Mitteln des gemeindefreien Gebietes bei der Wegebeschilderung finanziell zu unterstützen. Die Unterstützung hat im Jahr 2022 begonnen und ist jährlich auf 500,00 Euro pro Zweigverein begrenzt. Viele Zweigvereine haben dieses Angebot genutzt.

Das Beschilderungsmaterial wurde durch den Hauptwegewart ausgegeben, die Lieferscheine wurden in der Geschäftsstelle gesammelt und im November das Material direkt mit den vier Forstämtern abgerechnet. Unabhängig davon können die Zweigvereine - in bewährter Form wie bisher - Materialrechnungen für die Instandsetzung von Schutzhütten, Brücken, Stegen, Bänken und Sitzgruppen bei ihrem zuständigen Forstamt zum Jahresende einreichen.

Ich danke den Niedersächsischen Landesforsten von ganzem Herzen für ihre kontinuierliche Unterstützung und für ihre finanzielle Hilfe.

Wir werden die Wegebeschilderung / Schilderfertigung weiterhin zentral über die Harzklub-Geschäftsstelle koordinieren. Nur so können wir jedes neue Schild auch künftig in unsere Schilderdatabank aufnehmen.

Die neue digitale Wanderkarte des Harzes

Unter intensiver Mitwirkung der Harzklub-Zweigvereine wurde im Rahmen der Wegeprojekte eine neue digitale Karte für den gesamten Harz erstellt. Diese Karte bearbeitet Christian Resow in der Harzklub-Geschäftsstelle. Sie ist die Grundlage für alle Wanderkarten des Harzes. Es ist wichtig, die neue digitale Wanderkarte auf dem aktuellsten Stand zu halten. Ich möchte darauf hinweisen, dass alle Kartenkorrekturen ausschließlich an die Harzklub-Geschäftsstelle geschickt werden. Nur dann ist es möglich, unsere einheitliche digitale Mutterkarte langfristig zu gewährleisten.

Wanderwege in Sachsen-Anhalt und Thüringen

Ein sehr umfangreiches Wegeprojekt (Regionalbudget-Projekt) wird seit 2017 in Landkreisen Harz und Mansfeld-Südharz unter Leitung der Regionale Planungsgemeinschaft Harz umgesetzt. Hierzu zählten die Inventur und die Optimierung der Wanderwege. Im Jahr 2022 war es die Aufgabe der Harzklub-Geschäftsstelle anhand der umfangreichen Einträge in die Datenbank für das neue optimierte Wegenetz in Sachsen-Anhalt den Unterhaltungsaufwand zu ermitteln. Diese wichtigen Arbeiten sind nun weitgehend abgeschlossen. Zum Abschluss des Projektes sollen nun entsprechende Finanzierungsmöglichkeiten für die Pflege der Wanderwege gefunden werden.

In der Regionalversammlung der RPG Harz am 9. November 2022 wurden die neue digitale Wanderkarte und die künftige einheitliche Wegebeschilderung nach den Richtlinien des Harzklubs für die gesamten Landkreise Harz und Mansfeld-Südharz beschlossen. Die Landkreise und Kommunen verpflichten sich, bei der Unterhaltung der Wanderwege unterstützend mitzuwirken.

Damit kann der Projektantrag, der bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt für die Wegebeschilderung vorliegt, nun endlich bewilligt werden. Damit die Schilderfertigung zeitnah beginnen kann, ist es schon jetzt die Aufgabe der Zweigvereine, fehlende Schilder zu erfassen und die Schildervorlagen zu erstellen.

Zertifizierung Harzer-Hexen-Stieg, Instandsetzung Selketal-Stieg

Der Harzer-Hexen-Stieg wird 20 Jahre alt. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, dem Harzer Tourismusverband, werden wir dieses Jubiläum bei mehreren Veranstaltungen würdigen. Zunächst ist es aber unsere Aufgabe, die Zertifizierung vorzubereiten und für eine optimale Beschilderung und Markierung zu sorgen.

Es besonderes Augenmerk gilt 2023 auch dem Selketal-Stieg. Hier werden seitens des Regionalverbands Harz die Informationstafeln überarbeitet. Wir sorgen für eine gute Wegebeschilderung,

Ihr seht, der Harzklub wird gebraucht. Aber wir benötigen auch die Unterstützung von Forst, Kommunen und Touristikern. Wir bleiben dran!

Frisch auf! Und bleibt gesund!

Euer Hauptwegewart Klaus Petersen